

Benefizkonzert mit Musikschülern

Der Lions-Club lädt wieder zur „Lions Music Night“ in die Stadthalle.

■ **Gütersloh** (rb). Musikschülerinnen und Musikschüler, ob in Regelschulen oder speziellen Musikschulen, spielen und singen auf großer Bühne und vor zahlreichem Publikum in der Stadthalle. Nach der durch die Pandemie bedingten Pause startet der Lions Club Gütersloh-Wiedenbrück wieder sein seit Jahren bewährtes Konzert-Angebot „Lions Music Night“. Diesmal, am 25. Februar ab 18 Uhr, sind unter dem Motto „Musik macht Schule“ sieben Einrichtungen am Konzert in der Stadthalle beteiligt.

Seit Jahren werde die „Lions Music Night“ zu verschiedenen Themen veranstaltet, sagt Klaus Böge, als Clubmaster der regionalen Gliederung des Clubs für die Veranstaltung zuständig. Sie sei „immer ein guter Erfolg für alle Beteiligten“ gewesen. Und natürlich gehe es immer um Benefiz. So werden mit dem Erlös etwa Projekte der Jugendarbeit gefördert, zum Beispiel die heilpädagogische Wohngruppe Rietberg, therapeutisches Reiten, die Jugendarbeit im (ehemaligen) Kloster Wiedenbrück, das Impulszentrum Verler Straße, das Projekt Lionsquest zur Selbstfindung von Jugendlichen in der Pubertät, integrative Jugendfreizeiten, Schulstarter-Sets für ukrainische Flüchtlingskinder. Aber auch die teilnehmenden Schulen können Mittel etwa für Instrumente beantragen.

Und natürlich verstehen die Schulen schon die Teilnahmemöglichkeit an dem Konzert als Förderung. Gudrun Pollmeier von der Anne-Frank-Gesamtschule weist auf den räumlichen, atmosphärischen Unterschied zwischen Schulaula und einem Auftritt in der Stadthalle hin. Ihre Kollegin Birte Kissmann, Elly-Heuss-Knapp-Realschule, erwartet auch positive Auswirkungen auf die Schulgemeinschaft. Die Leiterin der Kreismusikschu-

le, Miriam Köpke, findet zudem die Mischung aus Musikschulen und allgemeinbildenden Schulen „sehr reizvoll“. Laut Christian Rasche vom Evangelisch Stiftischen Gymnasium umfasst das Konzertprogramm viele Gattungen, „von klassischer Musik bis Rock“.

Das Schulorchester des Städtischen Gymnasiums unter der Leitung von Daniel Höwekenmeier hat als Blasorchester Filmmusik, Originalkompositionen und Popmusik im Repertoire. Ein Blechbläserquartett, das auch an „Jugend musiziert“ teilnimmt, schickt die Kreismusikschule mit Melodien aus „Four Dances“ und „Pops for Four“ auf die Konzertbühne.

Songs von Ed Sheeran, Ray Charles, Stevie Wonder und Earth Wind & Fire

Songs von Ed Sheeran und Ray Charles stellt der Chor der Elly-Heuss-Knapp-Schule vor. Gudrun Pollmeier probt mit der Big Band der Anne-Frank-Schule unter anderem Stücke von Stevie Wonder und Earth Wind & Fire. Für die Schule für Musik & Kunst tritt das Ensemble „musica in quattro“ mit Kompositionen von Hans Zimmer und Astor Piazzolla auf. Die Big Band des ESG bringt voraussichtlich Stücke aus den Bereichen Swing, Pop und Filmmusik. Die Musikschule Ligensa schließlich ist mit Franziska Lücke, Sabrina Burken und Desa Rexhaj vertreten.

Der Eintrittspreis liegt auch dank zahlreicher Sponsoren bei zehn Euro. Besucher unter 14 Jahren haben freien Zugang. Dies auch deshalb, so Klaus Böge, weil gerade auch Jugendliche fürs Musizieren interessiert werden sollen. Karten gibt es unter anderem in der NW-Geschäftsstelle und bei GT-Marketing.



Gudrun Pollmeier (v. l.), Miriam Köpke, Michael Moch, Lions-Clubmaster Klaus Böge, Birte Kissmann, Daniel Höwekenmeier und Christian Rasche sehen hoffnungsvoll dem Konzert „Musik macht Schule“ entgegen.

Foto: Andreas Frücht